

Hochwürdig. L. Regierung!

Hochwürdig. L. Regierung! Ich erlaube mir, Sie über die Familie Straubauer, die sich in der Gemeinde Maas aufhält, mit dem Auftrage zu beauftragen, auf Unterstützung anderer Leute, zu dem noch unvollständigen d. f. noch dem Straubauer, bitte ich die L. Regierung, Sie mitteilen zu lassen, daß die Leute in der Gemeinde gesammelt werden. Nun der Straubauer, in der die 5 Kinder, das älteste ist 6 Jahre alt, gesammelt werden, habe mich gestern selbst überzeugt, sie haben kein Kuchel Holz, gestern müßten sie einen Lustplatz bekommen zum Nieseln, alle zusammen haben täglich einen Liter Milch, nur Kind ist noch 3 Monate alt, das zweitälteste ist ebenfalls krank, zu dem allem noch ist der Straubauer so verfaßt, daß er, wenn sie Holz fällen, nicht mehr gesammelt werden kann, mich ersuchen Sie, wenn sie fällen nicht fortgesetzt werden können, für die Kinder gesorgt werden.

Schaan, den 19/2 1901

Ergebenst

2. v. L. L. L.

Worpsdorf



20. II. 1901

335

Überweisung der Familie
Ehrenbauer nunmehr
mit dem Bewusstsein, daß
Diplom des Landeins
3 Tage zu verbleiben
sollen.

Der O. H. Schaan aus-
weisen, einen Antrags-
satz von 10 K gegen
Befriedigung auf den l.
Antrag zu befolgen.
Landesrat beauftragt,
den Abgang der Familie
maßregeln zu sein
über den Erfolg zu
berichten.

20. II. 1901

